15. *Phyllosticta cruenta* (Fr.) Kickx. Gröden: St Ulrich auf *Polygonatum officinale* (14. Juli).

16. *Microstoma Juglandis* (Bér.) Sacc. Gröden: Pontives auf *Juglans regia* (2. Juli).

Anhangsweise einen Pilz aus Kroatien: *Mamiania Coryli* (Batsch) Ces. et Not. Plitvica: auf den Blättern von *Corylus Avellana* legit Kabát (6. September 1897).

Literatur-Uebersicht [1]).

Mai und Juni 1900.

Blümml E. K. Beiträge zur Flora von Niederösterreich. (Allg. bot. Zeitschr. 1900. Nr. 6. S. 105—108.) 8°.

Burgerstein A. Verhalten der Gymnospermenkeimlinge im Lichte und Dunkeln. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1900. Heft 4. S. 168 bis 174.) 8°.

Verfasser hat anknüpfend an das bekannte Verhalten mancher Coniferensamen dieselben von zahlreichen Arten untersucht und gefunden, dass bei allen untersuchten Coniferen, mit Ausnahme von Ginkgo, die Samen schon im Dunklen ergrünen. Das Verhalten von Ginkgo ist verständlich, da Verfasser nachwies, dass die Samen von Cycadeen im Dunkeln nicht ergrünen. Verfasser untersuchte ferner den Einfluss hoher und niederer Temperaturen auf das Ergrünen, sowie die morphologischen Verschiedenheiten zwischen im Lichte und im Dunkeln erzogenen Keimlingen.

Čelakovský L. J. Ueber den phylogenetischen Entwicklungsgang der Blüte und über den Ursprung der Blumenkrone. II. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. d. Wissensch. 1900.) 8°. 221 S.

Ein im hohen Masse lesenswerthes Buch, in welchem der geistreichste der lebenden comparativen Morphologen seine Ansichten über die phylogenetische Entwicklung der Blüte und damit der Gymno- und Angiospermen überhaupt darlegt. Es ist natürlich nicht möglich, in einem kurzen Referate den Inhalt auch nur anzudeuten und es sei nur ausdrücklich auf die Wichtigkeit dieser Publication hingewiesen.

Czapek F. Ein Thermostat für Klinostatenversuche. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1900. Heft 4. S. 131—135.) 8°. 1. Taf.

Degen A. v. Les Stations roy. hongroises d'essais de semences. Budapest. gr. 8°. 14 p. 2 Tab.

Freyn J. Ueber neue und bemerkenswerthe orientalische Pflanzenarten. (Mem. de l'herb. Boiss. Nr. 13.) 8°. 37 S.

Neu beschrieben werden: *Ranunculus libanoticus* Frn., *Geranium microrhizon* Frn., *Trifolium sefinense* Frn. et Bornm., *Astragalus narynensis* Frn., *A. stereophyllus* Frn. et Bornm, *A. stenonychioides* Frn. et Bornm., *A. akscheherensis* Frn. et Bornm., *A. schizostegius* Frn. et Bornm., *A. transcaspicus* Frn., *A. confirmans* Frn., *Hedysarum Brotherusi* Frn., *H. cymbostegium* Frn., *Bupleurum thianschanicum* Frn., *Ferula collina*

---

[1]) Die „Literatur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaction.

Frn., *Verbascum häsarense* Frn. et Bornm., *Tulipa Willmottae* Frn., *Allium lalesaricum* Frn. et Bornm., *A. Tubergeni* Frn., *Allium eginense* Frn.

Hanausek T. F. Lehrbuch der technischen Mikroskopie. 1. Lief. Stuttgart (Enke). 8°. 160 S. 101 Abb.

Hansging A. Zur Phyllobiologie der Gattung *Ficus*, *Coffea* und *Kibara*. (Botan. Centralbl. Bd. LXXXII. Nr. 9. S. 257—261.) 8°.

Heinricher E. Nachträge zu meiner Studie über die Regenerationsfähigkeit der *Cystopteris*-Arten. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1900. Nr. 3. S. 109—116.) 8°. 1 Taf.

Heinricher E. Ueber die Arten des Vorkommens von Eiweisskrystallen bei *Lathraea* und die Verbreitung derselben in ihren Organen und deren Geweben. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXV. Heft 1. S. 18—47.) 8°.

Krašan Fr. Ergänzungen und Berichtigungen zu älteren Angaben über das Vorkommen steierischer Pflanzenarten. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1899. Abh. S. 3—18.) 8°.

Kronfeld M. Studien über die Verbreitungsmittel der Pflanzen. (Urania-Mittheilungen. Wien. Nr. 8, 9, 10, 11.) 4°.

Matouschek F. Bryologisch-floristische Mittheilungen aus Böhmen. VIII. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-med. Ver. f. Böhmen „Lotos". 1900. Nr. 4.) 8°. 15 S.

Murr J. Phänologische Plaudereien aus der Innsbrucker Flora. (Allg. bot. Zeitschr. 1900. Nr. 5, S. 81—82. Nr. 6, S. 108—109.) 8°.

Murr J. Beiträge und Bemerkungen zu den Archieracien von Tirol und Vorarlberg. VI. (Deutsche bot. Monatsschrift. XVIII. Jahrg. Nr. 4. S. 52—54.) 8°.

Nemec B. Ueber experimentell erzielte Neubildung von Vacuolen in hautumkleideten Zellen. (Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wissensch. 1900.) 8°. 8 S.

Nestler A. Die hautreizende Wirkung der *Primula obconica* und *Primula sinensis*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1900. Heft 3. S. 189—202.) 8°. 2 Taf.

Ueber die pathogene Wirkung der genannten *Primula*-Arten liegen schon zahlreiche Mittheilungen vor, doch wurde die Frage noch niemals genau studirt. Verfasser hat dies mit Benützung seines eigenen Körpers zum Versuchsobjecte gethan und nicht blos die hautreizenden Eigenschaften der Pflanzen, sowie den Verlauf der durch sie veranlassten Erkrankungen constatirt, sondern auch nachgewiesen, dass das Secret der epidermalen Drüsenhaare die giftigen Eigenschaften besitzt.

Strasser P. Pilzflora des Sonntagsberges (Niederösterreich). Beiträge zur Pilzflora Niederösterreichs. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. L. Bd. 4. Heft. S. 190—196.) 8°.

Tschermak E. Ueber künstliche Kreuzung bei *Pisum sativum*. Wien (Selbstverlag). 8°. 91 S.

Verfasser hat im grossen Massstabe Kreuzungsversuche mit Rassen von *Pisum sativum* ausgeführt und berichtet über deren Ergebnisse. Dieselben lassen sich hier nicht kurz präcisiren, es sei nur hervorgehoben, dass u. A. die Ergebnisse der Mendel'schen Untersuchungen, betreffend das Dominiren einzelner Merkmale bei Hybriden und das Auftreten von Rückschlagsmerkmalen, werthvolle Belege erhalten, dass Verfasser Untersuchungen über das Auftreten neuer Merkmale an Bastarden, über den Unterschied zwischen

Selbstbefruchtung und Kreuzung bezüglich der Samenausbildung etc. durchführte.

Weinzierl Th. R. v. Versuche über die Reinigung des Getreides von Mutterkorn. (Publication der k. k. Samen-Controlstation Wien. Nr. 214.) 8°. 13 S. 1 Abb.

Wettstein R. v. Die Pflanzenwelt der Polargegenden. (Vorträge d. Ver. z. Verb. naturw. Kenntn. in Wien. XL. Jahrg. Heft 2.) kl. 8°. 25 S. 4 Abb.

Wiesner J. Die Rohstoffe des Pflanzenreiches. Versuch einer technischen Rohstofflehre des Pflanzenreiches. 2. Aufl. 3. Lief. Leipzig (W. Engelmann). 8°. Bog. 21—30, Fig. 72—88.

Die Lieferung behandelt den Schluss des Capitels Harze, ferner Kautschuk (bearbeitet von K. Mikosch), Opium (bearbeitet von A. E. Vogl), Aloë (bearbeitet von A. E. Vogl), Indigo (bearbeitet von H. Molisch), Catechu (bearbeitet von K. Mikosch), Pflanzenfette (bearbeitet von K. Mikosch).

Witasek J. *Campanula Hostii* Baumg. und *C. pseudolanceolata* Pant. (Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien. L. Bd. 4. Heft. S. 186 bis 190.) 8°.

Verfasserin constatirt, dass die in Niederösterreich vorkommende Pflanze, der der ersterwähnte Name zukommt, von der in den Karpathen vorkommenden *C. pseudolanceolata* verschieden ist.

Zahlbruckner A. Orchidologisches aus Schönbrunn. (Wiener illustr. Garten-Zeitung. XXV. Jahrg. 6. Heft. S. 192—194.) 8°.

Behandelt: *Cirrhopetalum Karmesinum* A. Zahlbr. sp. nov. — *Epidendrum chloroleucum* Hook.

Zahlbruckner A. Plantae Pentherianae. Aufzählung der von Dr. Penther und in seinem Auftrage von P. Krook in Südafrika gesammelten Pflanzen. I. (Ann. d. naturhist. Hofmus. in Wien. Bd. XV. Heft 1.) 8°. 74 S. 4 Taf. 3 Textabb.

Dr. A. Penther hat in Südafrika in den letzten Jahren eine reiche und ausnehmend schön präparirte Sammlung von Herbarpflanzen angelegt, deren Bearbeitung hier begonnen wird. An derselben betheiligten sich ausser dem Herausgeber: F. Buchenau (*Juncaceae*), K. Fritsch (*Gesneraceae*), E. Gilg (*Gentianaceae*), A. v. Hayek (*Polygalaceae*), P. Hennings (*Fungi*), K. v. Keissler (*Crassulaceae, Vitaceae, Elatinaceae, Thymelaeaceae, Lythraceae*), Fr. Krasser (*Filices, Lycopodiaceae, Selaginellaceae, Cyperaceae*), G. Lindau (*Acanthaceae*), M. T. Masters (*Restiaceae*), F. Pax (*Euphorbiaceae*), L. Radlkofer (*Sapotaceae*), K. Rechinger (*Polygonaceae*), R. Schlechter (*Asclepiadaceae*), Ph. van Tieghem (*Loranthaceae*).

Zukal H. Untersuchungen über die Rostpilzkrankheiten des Getreides in Oesterreich-Ungarn. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. X. Bd. 1. Heft.) 8°. 6 S.

Autorreferat über die Abhandlung des Verfassers in den Sitzungsber. der Wiener Akad. Bd. CVIII. Abt. 1. 1899.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 10. u. 11. Liefrg. II. Bd. Bogen 20—29. Leipzig (W. Engelmann). 8°. S. 305—464.

Die Lieferung enthält den Schluss der Bearbeitung der *Areneae* (*Danthonia, Gaudinia*), *Pappophoreae, Arundineae*, ferner von den *Festuceae: Melicinae, Koelerinae, Eragrostinae, Poinae, Festucinae* (Beginn). Die Lieferung ist, gleich allen früheren, ungemein reich an neuen und werthvollen Angaben, deren auch nur auszugsweise Wiedergabe hier natürlich unmöglich ist.

Belzung E. Anatomie et Physiologie végétales. Paris (Felix Alcan). 8°. 1320 p. 1700 Fig. — *K* 24·—.

Bielefeld R. Flora der ostfriesischen Halbinsel und ihrer Gestadeinseln. Norden (Diedr. Soltan). kl. 8°. 343 S. — *K* 3·60.

Buhse F. Die Flora des Alburs und der kaspischen Südküste. (Arbeiten des Naturforschervereines in Riga. Neue Folge. 8. Heft.) 4°. 61 S. 10 Taf. 1 Karte. — *K* 7·20.

Comes O. Histoire, geographie, statistique du Tabac. Son introduction et son expansion dans tous les pays depuis son origine jusqu'à la fin du XIX. siècle. Naples. 4°. 332 p. 5 tabl.

— — Monographie du genre *Nicotiana*. Naples. 4°. 80 p. 7 Tab.

Correns C. G. Mendel's Regel über das Verhalten der Nachkommenschaft der Rassenbastarde. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Heft 4. S. 158—168.) 8°.

Verfasser ist unabhängig von H. v. Vries zu einem gleichen Resultate wie dieser (vgl. die unten besprochene Abhandlung) gekommen. Er macht darauf aufmerksam, dass die einschlägigen Thatsachen schon 1866 mit voller Bestimmtheit von Mendel erkannt wurden und dass zunächst nur für Rassenhybride die Giltigkeit der sich ergebenden Regel angenommen werden kann.

Coste H. Flore descriptive et illustrée de la France, de la Corse et des contrées limitrophes. Avec une carte colorié des regions botaniques de la France par Ch. Flahault. Tom. I. Fasc. 1. Paris (P. Klincksieck). 8°. 128 p. 311 Fig.

Das Buch enthält Bestimmungstabellen und Diagnosen der Arten, jeder Diagnose ist eine kleine Abbildung beigegeben nach Art der Bilder in den neuen Auflagen von Garcke. Das Buch ist für das Bestimmen jedenfalls sehr geeignet und sorgfältig gearbeitet. Höheren wissenschaftlichen Anforderungen entspricht es nicht.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. 198. Lief. *Musci* von C. Müller und W. Ruhland. S. 193—240. Leipzig (Engelmann). 8°. 34 Fig.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. 196. u. 197. Lief. G. Lindau *Sphaeropsidales*, *Melanconiales*, *Hyphomycetes*. Leipzig (W. Engelmann). 8°. S. 385—480. 48 Fig.

Feltgen J. Vorstudien zu einer Pilzflora von Luxemburg. Systematisches Verzeichniss der bis jetzt im Gebiete gefundenen Pilzarten mit Angabe der Synonymie, Fundorte etc. I. Theil. *Ascomycetes*. Luxemburg. (Soc. bot. de Louxembourg.) 8°. 417 p. — *K* 9·60.

Fischer H. Der Pericykel in den freien Stengelorganen. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXV. Heft 1. S. 1—27.) 8°.

Verfasser hat sich die Frage gestellt, in wie weit das von den meisten französischen Histologen unter dem Namen Pericykel unterschiedene Gewebe in den Stammorganen sich unterscheiden lässt und wie es sich zum Pericambium der Wurzeln verhält. Er gelangt zu dem Resultate, dass nur bei einem Theile der Dicotylen ein Pericykel nachweisbar ist und dass derselbe vom Pericambium der Wurzeln verschieden ist.

Focke W. O. Ueber die Keimpflanzen der Stein- und Kernobstgewächse. (Abh. d. nat. Ver. Bremen. 1900. Bd. XVI. Heft 3. S. 455—462.) 8°. 1 Taf.

Jaennicke Fr. Studien über die Gattung *Platanus*. (Nova acta Leop. Carol. Akad. Bd. LXXVII. Nr. 2.) 4°. 226 S. 10 Taf.

Kirchlechner G. La Flora forestale colla geografia botanica delle Alpi Tridentine. Trento (G. B. Monauni). 8°. XXXII et 47 p. Textabb. und 1 geol. Karte. — *K* 4.

Kirchner O. und Eichler J. Excursionsflora für Württemberg und Hohenzollern. Stuttgart (E. Ulmer). kl. 8°. 440 S. — *K* 5·76.

Kneucker A. Bemerkungen zu den „*Gramineae exsiccatae*". 1. u. 2. Lief. (Allg. bot. Zeitschr. 1900. Nr. 5. S. 83—98.) 8°.

Aus Oesterreich-Ungarn werden angegeben: Nr. 7. *Heleochloa alopecuroides* Host. Ungarn, Theiss-Inundationsgebiet (L. Richter). 23. *Aera capillaris* Host, *α. genuina* Gren. et Godr. bei Ischia und Tenna im Val Sugana in Südtirol (E. Gelmi). 37. *Koeleria cristata* Pers. var. *gracilis* (Pers.) Bisamberg bei Wien (Hayek). 41. *Briza maxima* L. Abbazia L. Richter). 43. *Cynosurus echinatus* L. Abbazia (L. Richter). 44. *Sclerochloa dura* P. B. Kun-Felegyháza in Ungarn (J. Wagner). 51. *Scleropoa rigida* Gris. Abbazia (L. Richter). 56. *Agropyron cristatum* P. B. Dobogóhegy bei Ofen (L. Richter). 58a. *Triticum oratum* Gr. et Godr. Abbazia (L. Richter). 59. *Tr. cylindricum* Ces. Petersburg bei Ofen (L. Richter).

Koehne E. Just's botanischer Jahresbericht. XXV. Jahrg. (1897). I. Abth. 3. Heft (Schluss). Berlin (Borntraeger). 8°. S. 321—538. — Mk. 11 25.

Inhalt: Moose (P. Sydow), Pflanzenkrankheiten (Sorauer), Pteridophyten (C. Brick), Morphologie und Physiologie der Zelle (E. Küster), Morphologie der Gewebe (E. Küster). — Nicht ganz verständlich ist, warum auf den Titelblättern der einzelnen Hefte immer falsche Inhaltsangaben stehen.

— — — II. Abth. 4. Heft (Schluss). S. 481—681.

Inhalt: Neue Arten (Schluss). Register.

Kolkwitz R. Beiträge zur Biologie der Florideen (Assimilation, Stärkeumsatz und Athmung). (Wissensch. Meeresunters. Neue Folge. IV. Band. Heft. 1.) 4°. 32 S. 7 Fig.

Koning C. J. Der Tabak. Studien über seine Cultur und Biologie. Leipzig (W. Engelmann). gr. 8°. 87 S. — *K* 4·80.

Kuntze O. und Tom v. Post. Nomenclatorische Reform höherer Pflanzengruppen und über einige tausend Correcturen zu Engler's Phaenogamenregister. (Allg. bot. Zeitschr. 1900. Nr. 6. S. 110 bis 120.) 8°.

Müller Karl. Vorläufige Bemerkungen zu einer Monographie der europäischen *Scapania*-Arten. (Botan. Centralbl. Bd. LXXXII. Nr. 13. S. 401—411.) 8°.

Mitlacher W. Zur vergleichenden Anatomie einiger medicinisch verwendeter Meliaceenrinden. (Zeitschr. d. allg. österr. Apotheker-Ver. 38. Jahrg. Nr. 18 u. 19.) 8°.

Nawaschin S. Ueber die Befruchtungsvorgänge bei einigen Dicotyledonen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1900. Nr. 5. S. 224—230.) 8°. 1 Taf.

Nachdem Verfasser und Guignard bei Monocotylen die „doppelte Befruchtung", das heisst die Vereinigung des Eikernes mit einem Spermakerne und neben dieser die Vereinigung der Embryosack-Polkerne mit dem zweiten Spermakerne nachgewiesen hatten, hat Verfasser nun denselben Vorgang bei Dicotylen von sehr geringer Verwandtschaft, bei *Delphinium*, *Helianthus* und *Rudbeckia* entdeckt. Damit scheint dessen allgemeine Ver-

breitung bei den Angiospermen sehr wahrscheinlich gemacht. Bei Orchideen, bei denen Endospermbildung fehlt, konnte auch Verfasser die doppelte Befruchtung nicht finden.

Noll F. Ueber den bestimmenden Einfluss von Wurzelkrümmungen auf Entstehung und Anordnung der Seitenwurzeln. (Landwirthschaftl. Jahrbücher 1900.) 8°. 65 S. 3 Taf. u. 4 Textf.

Olivier Abb. H. Exposé systématique et description des Lichens de l'Ouest et du Nord-Ouest de la France. II. Fasc. 1. Paris (Klincksieck). 8°. 80 p. — *K* 3.

Paris E. G. Index bryologicus sive enumeratio muscorum hucusque cognitorum adjunctis synonymia distributioneque geographica. Supplementum I. Genève (Georg et Co.) 8°. 331 p. — *K* 12.

Rijn J. J. L. v. Die Glykoside. Chemische Monographie der Pflanzenglykoside nebst systematischer Darstellung der künstlichen Glykoside. Berlin (Borntraeger). 8°. 511 S. — *K* 12.

Ruschhaupt G. Bau und Leben der Pflanzen. Kurzer Leitfaden zur Einführung in die Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen. 2. Aufl. Helmstedt (Richter). 8°. 51 S. 24 Fig.

Sehr geschickte kurze Zusammenstellung, die insbesondere für den Unterricht sich sehr eignen wird.

Schinz H. und Keller R. Flora der Schweiz. Zum Gebrauche auf Excursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht. Zürich (A. Raustein). kl. 8°.

Die Schweiz besass schon in den letzten Jahren in Gremli's „Excursionsflora" eine ganz vorzügliche Landesflora. Das vorliegende Buch ist berufen, neben Gremli einen Platz in der Literatur einzunehmen. Es soll nicht blos den Fachmann orientiren über den Stand der Kenntnisse, sondern soll insbesondere auch in pädagogischer Weise in die Kenntnisse der Pflanzenwelt einführen, also analog wirken, wie in Oesterreich Fritsch's Buch, im Deutschen Reiche Garcke. Dazu eignet sich dieses Buch in Folge seiner Anlage ganz vorzüglich. Es lässt überall sorgfältige Beachtung der Literatur und neuerer Forschungen erkennen. Schwierigere morphologische Verhältnisse erscheinen durch Abbildungen erläutert.

Schröter L. und Schröter C. Taschenflora des Alpenwanderers. 207 color. und 10 schwarze Abb. von verbr. Alpenpflanzen. 7. Aufl. Zürich (A. Raustein). 8°.

An das Buch dürfen keine botanischen Anforderungen gestellt werden, dem Bedürfnisse des Pflanzenfreundes, der in den Alpen die häufigsten Typen bestimmen will, wird es gewiss gerecht werden; diesem Zwecke entspricht die Einrichtung des Buches in jeder Hinsicht sehr gut. Gegenüber den ersten Auflagen weist dasselbe viele Fortschritte auf, vielleicht könnten bei einer weiteren folgende Bilder noch durch neue ersetzt werden: Taf. 4, Fig. 6; Taf. 10, Fig. 8; Taf. 21, Fig. 11; Taf. 23, Fig. 9.

Schumann K. Just's Botanischer Jahresbericht. XXVI. Jahrg. (1898). I. Abth. 3. Heft. Berlin (Borntraeger). 8°. S. 321—480.

Inhalt: Neue Arten der Siphonogamen. 1898. (K. Schumann.) Pflanzengeographie (F. Höck).

— — — I. Abth. 4. Heft (Schluss). S. 481—662.

Inhalt: Pflanzengeographie (F. Höck), Physikalische Physiologie (A. Weise), Pteridophyten (C. Brick).

Stahl E. Der Sinn der Mycorrhizenbildung. Eine vergleichend-biologische Studie. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXIV. Heft 4. S. 539—668.) 8°.

Stelz L. und Grede H. Leitfaden für den botanischen Unterricht der sechsclassigen Realschule bei Verwendung eines Schulgartens. Leipzig (Teubner). 8°. 133 S.

Thiselton-Dyer W. Flora of tropical Africa. Vol. V. p. II. p. 193—384. London (Lovell Reeve & Co.). 8°. — *K* 11·52.

Enthält: *Acanthaceae* (Schluss), bearb. v. Clarke; *Myoporineae*, *Selagineae*, bearb. von R. A. Rolfe; *Verbenaceae*, bearb. von J. G. Baker und O. Stapf; *Labiatae*, bearb. von J. G. Baker.

— — Flora Capensis. Vol. VII. Part. IV. p. 577—792. London (Lovell Reeve & Co.). 8°. — *K* 12·96.

Enthält den Schluss der *Gramineae*, bearb. von O. Stapf.

Tschirch A. Die Harze und die Harzbehälter. Leipzig (Gebr. Bornträger). 417 p. 8°. 6 Taf.

Der Verfasser hat bekanntlich das Studium der Harze nach zwei Richtungen mächtig gefördert: durch chemische Untersuchungen und durch Forschungen über Vorkommen und Entstehung der Harze, auf Grund entwicklungsgeschichtlicher und pflanzenanatomischer Arbeiten. Man wird sich keiner Uebertreibung schuldig machen, wenn man sagt, dass, wie einst Hlasiwetz, nunmehr Tschirch die Führerschaft im Gebiete der Harzforschung übernommen hat. Das vorliegende Werk bildet somit eine Quelle, auf welche Jeder wird zurückkommen müssen, welcher sich mit Untersuchungen über Harze beschäftigen will.

Hier sei nur auf den botanischen Theil des genannten Buches hingewiesen. Derselbe reicht von p. 335—398; ihm sind auch die sechs Tafeln gewidmet. Der Verfasser hat in diesem Abschnitte all' die zahlreichen Beobachtungen zusammengefasst, welche er und seine Schüler über die Entstehung der Harze in den Pflanzengeweben angestellt haben; zielt aber stets auf das Principielle der Frage ab: ob die in den Gängen und Behältern der Gewebe thatsächlich stattfindende Harzsecretion, wie man fast allgemein annimmt, so zu begreifen ist, dass die Harze im Inneren der Secretionszellen entstehen und in Form von Harzlösungen durch die wassergetränkte Membran diffundiren. Auf Grund seiner Beobachtungen und unter Heranziehung von Analogien kommt der Verfasser zu der Auffassung, dass die bisherige Annahme (der Diffussion des im Zellinhalte entstandenen Harzes durch die wassergetränkte Membran) zu verwerfen ist und gelangt zu der mehrseitig begründeten und wohl zu beachtenden neuen Auffassung, dass die Entstehung des Harzes in einem bestimmten Antheil der die Harzcanäle begrenzenden Membranschichte, der „resinogenen Schichte" erfolge. Dementsprechend ist überall dort, wo das Harz in schizogenen Behältern entsteht, die Membran der Secretionszellen der Sitz der Harzbildung. J. W.

Vries H. de. Das Spaltungsgesetz der Bastarde. (Vorläufige Mittheilung.) (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1900. Heft 3. S. 83—90.) 8°.

Verfasser hat Versuche über das Verhalten von Monohybriden, d. h. von Hybriden zwischen Pflanzen, die sich nur durch ein Merkmal unterscheiden, in aufeinander folgenden Generationen angestellt und gelangt zu folgenden Ergebnissen. Von den beiden antagonistischen Eigenschaften trägt der Bastard stets nur die eine, und zwar in voller Ausbildung. Bei der Bildung des Pollens und der Eizellen trennen sich die beiden antagonistischen Eigenschaften. Die Folge davon ist, dass von den Nachkommen solcher Bastarde circa ein Viertel der einen, ein Viertel der zweiten Stammpflanze gleicht, während die restirenden zwei Viertel Bastardcharakter behalten. Die Nachkommen dieser Hybriden verhalten sich wie die Pflanzen der vorhergehenden Generation. Die theoretische Bedeutung der Klarstellung dieses Gesetzes liegt auf der Hand; Verfasser scheint die Bedeutung nur insoferne zu überschätzen, als er die Meinung ausspricht, dass sich dieses Gesetz für alle Hybriden wird anwenden lassen, während es nach seinen Untersuchungen zunächst nur für Monohybriden, d. s. durchwegs Rassenhybriden gilt.

Vries H. de. Sur la fecondation hybride de l'endosperme chez le Mais. (Rev. gen. d. bot. Tom. XII. p. 129—137.) 8°. 1 Tab.

Die Abhandlung des Verfassers deckt sich bezüglich der Ergebnisse vollkommen mit jenen von Correns über dasselbe Thema. Beide Arbeiten erschienen unabhängig von einander.

Wildeman E. de et Durand Th. Phantae Thonnerianae congolenses ou énumération des plantes recoltées en 1896 par Fr. Thonner dans le district des Bangalas. Bruxelles (O. Schepens & Cie.) gr. 8°. 47 p. 23 planches et 1 carte.

Das Buch enthält ausser der Aufzählung der gesammelten und der Beschreibung der neuen Pflanzen insbesondere die prächtigen Abbildungen der letzteren.

Winkler W. Sudetenflora. Eine Auswahl charakteristischer Gebirgspflanzen. Dresden (C. Heinrich). kl. 8°. 190 S. 103 Abb. auf 52 Farbentaf. — *M* 12.

Für den Botaniker liegt der Schwerpunkt des Buches in den Abbildungen, welche nach Photographien mit dem Ostermaier'schen photochromatischen Verfahren hergestellt wurden und die charakteristischesten Sudetenpflanzen naturgetreu darstellen. Der Text bringt Beschreibungen der abgebildeten Pflanzen mit pflanzengeographischen und ökologischen Bemerkungen, Gedichten etc.

Wünsche O. Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Ein Uebungsbuch für den naturwissenschaftlichen Unterricht. 3. Aufl. Leipzig (Teubner). kl. 8°. 282 S.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 3. Mai 1900.

Das wirkliche Mitglied Herr Hofrath Prof. Wiesner legt eine Abhandlung vor, betitelt: „Untersuchungen über den Lichtgenuss der Pflanzen im arktischen Gebiete“ (Photometrische Untersuchungen auf pflanzenphysiologischem Gebiete. III.).

Die Hauptergebnisse dieser Untersuchungen sind nachfolgend kurz zusammengefasst.

1. Der vom Verfasser schon früher bezüglich anderer Vegetationsgebiete geführte Nachweis, dass mit Zunahme der geographischen Breite die zur Existenz der Pflanze erforderliche Lichtstärke steigt, hat im arktischen Gebiete eine neuerliche Bestätigung gefunden.

Der relative Lichtgenuss der an den arktischen Vegetationsgrenzen auftretenden Pflanzen nähert sich zumeist dem möglichen Maximum (= 1). Die hocharktische Pflanze bietet ihr Laub dem vollen Tageslichte dar und verträgt in der Regel nur eine geringe Einschränkung des Lichtgenusses. Diese Einschränkung wird weder durch Selbstbeschattung, noch durch Ueberschattung seitens eines anderen Gewächses bewirkt; sie ist vielmehr — bis zu einer nicht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 050

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 295-302